

Harnack: „Segensprüche“ aus Bürgersdorf b. Wehlau  
i. Neue Pr. Prov. Bl. VIII/1849, Königsberg, S. 21 ff.

Rathen wider den Knarrband. .  
-----

Unter Knarrband versteht man die Schmerzen beim Knacken im leidenden Glied. Das Rathen dagegen geschieht auch zu drei verschiedenen Malen vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang

Man spricht folgende Formel dreimal, indem man das kranke Glied durch eine Lehmwand steckt:

Ich stecke meine Hand durch die Lehmwand  
und rathe mir wider den Knarrband;  
dass er nicht rei/ssen, nicht källen,  
nicht schwellen mag  
Im Namen Gottes usw.